

**Verordnung der Energie-Control GmbH,
mit der die Verordnung betreffend die Clearinggebühr für die Erfüllung der Aufgaben
eines Bilanzgruppenkoordinators (Clearinggebühr-Verordnung) geändert wird**

Aufgrund § 12 des Bundesgesetzes, mit dem die Ausübungsvoraussetzungen, die Aufgaben und die Befugnisse der Verrechnungsstellen für Transaktionen und Preisbildung für die Ausgleichsenergie geregelt werden (VerrechnungsstellenG), Art 9 EnergieliberalisierungsG, BGBl. I Nr. 121/2000, idF BGBl. I Nr. 149/2002 und BGBl. I Nr. 25/2004, wird verordnet:

Die Verordnung der Elektrizitäts-Control GmbH, mit der die Clearinggebühr für die Erfüllung der Aufgaben eines Bilanzgruppenkoordinators festgesetzt wird (Clearinggebühr-Verordnung), kundgemacht im Amtsblatt zur Wiener Zeitung Nr. 216 vom 8. November 2001 und Nr. 217 vom 9./10. November 2001, in der Fassung der Verordnung der Energie-Control GmbH vom 17. Juni 2004, kundgemacht im Amtsblatt zur Wiener Zeitung vom 22. Juni 2004, wird wie folgt geändert:

1. § 3 Abs 1 lautet:

„Die Gebühr in der Regelzone VERBUND-Austrian Power Grid AG beträgt € 0,084 pro MWh und in den Regelzonen der TIWAG-Netz AG und VKW-Netz AG € 0,0714 pro MWh.“

2. Nach § 7 wird folgender § 8 eingefügt:

„§ 8. § 3 in der Fassung der Verordnung vom 23.10.2007 tritt mit 1. Jänner 2008 in Kraft. Für Aufrollungen der Abrechnungen betreffend Zeiträume vor dem 1. Jänner 2008 werden weiterhin die Beträge gemäß der Verordnung der Elektrizitäts-Control GmbH, mit der die Clearinggebühr für die Erfüllung der Aufgaben eines Bilanzgruppenkoordinators festgesetzt wird (Clearinggebühr-Verordnung), kundgemacht im Amtsblatt zur Wiener Zeitung Nr. 216 vom 8. November 2001 und Nr. 217 vom 9./10. November 2001, in der Fassung der Verordnung der Energie-Control GmbH vom 17. Juni 2004, kundgemacht im Amtsblatt zur Wiener Zeitung vom 22. Juni 2004, herangezogen.“

Energie-Control GmbH
Wien, am 23. Oktober 2007

Der Geschäftsführer:
DI Walter Boltz